
FDP Wetterau

HISTORISCHE ZUGSTRECKE IN OBERHESSEN NUN THEMA IM LANDTAG

12.07.2021

Die Horloffthalbahn lässt grüßen!

Im Mai 1961 fuhr der letzte Zug vom Bahnhof Lich-Süd Richtung Butzbach ab. Der Abschnitt zwischen Lich und Hof-Güll wurde kurze Zeit später komplett demontiert, ein Teil der Strecke versank sogar in den Peterseen bei Lich. 1985 wurde zunächst der Bahnabschnitt Höf-Güll – Muschenheim – Trais und einige Monate später auch der Abschnitt Münzenberg - Trais stillgelegt.

Auf dem Teilabschnitt Bad Nauheim – Münzenberg betreiben die Wetterauer Eisenbahnfreunde seit vielen Jahren eine Museumsbahn und auch Güterverkehr. Hiervon konnte sich der Wetterauer FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn vor Monaten vor Ort informieren. Nunmehr macht er diese historische Zugstrecke zum Thema im Landtag mit insgesamt sieben Fragen zu dieser Angelegenheit.

Der ehemalige Justizminister will wissen, wie sich das Land dafür einsetzt, dass diese historische Bahnstrecke nicht in Vergessenheit gerät und ob Teile der Strecke oder frühere Bahnhofsgebäude noch im Besitz des Landes Hessens sind. Auch fragt Hahn, wie die Landesregierung das Engagement der Wetterauer Eisenbahnfreunde bewertet und unterstützt, auch in finanzieller Hinsicht. Die Anfrage soll auch in Erfahrung bringen, ob es Überlegungen des Landes gibt, die gesamte Bahnstrecke oder Teilabschnitte künftig zu reaktivieren und wieder für den Güter- oder Personenverkehr zu nutzen.

„Auch historische Bahnstrecken sollten nicht in Vergessenheit geraten. Wenn entsprechende Dokumente für die Nachwelt gesichert werden, ist dies auch eine Würdigung für all die Ingenieure, Bedienstete und Arbeiter, die sie einst möglich

machten“, benannte der FDP-Politiker einen Grund für seine Anfrage. „Die Wetterauer Eisenbahnfreunde leisten eine hervorragende Arbeit, das weiß ich auch aus unserem Besuch vor Ort im vergangenen Sommer. Deshalb will ich in diesem Zusammenhang auch erfahren, wie Schwarz-Grün diese wertvolle Arbeit in der Wetterau unterstützt“, sagt Hahn und führt weiter aus: „Und wer weiß, vielleicht führt die Verkehrswende auch dazu, dass scheinbar vergessene Bahnstrecken wiederbelebt werden und irgendwann auch auf dieser Strecke wieder Züge rollen werden. Die Horloffalbahn lässt grüßen!“